

Styron baut neue SSBR-Produktionsanlage in Schkopau

Styron kündigte an, die Kapazitäten für SSBR (Solution Styrene Butadiene Rubber) mit einer neuen Produktionsanlage im Werk Schkopau zu erhöhen. Die zusätzliche Kapazität von 50 000 t erlauben Styron, die weltweit steigende Nachfrage nach diesem Material für Hochleistungsreifen besser zu bedienen, so heißt es in einer Meldung, die das Unternehmen am 20. Dezember verbreitete.



Im Mai 2011 wird das Unternehmen mit den ersten Arbeiten an der neuen Produktionsstraße beginnen. Sie soll parallel zu bestehenden Anlagen entstehen und wird alle von Styron erhältlichen SSBR-Typen herstellen können. Der Produktionsstart ist für das vierte Quartal 2012 vorgesehen. Die neue Anlage wird Kunden in aller Welt beliefern.

"Schkopau in Deutschland ist für Styron der ideale Standort zur ersten größeren Ausweitung der SSBR-Kapazitäten", sagte Chris Pappas, President und CEO von Styron. "Obwohl sich der Reifenmarkt derzeit weltweit ändert und ein langfristiges Wachstum auch in anderen Erdteilen erwarten lässt, liegt der dringendste Bedarf gegenwärtig bei unseren europäischen Kunden. Sie sehen eine starke Nachfrage nach Hochleistungsreifen, wie sie die europäische Gesetzgebung fordert. Genau diesen Bedarf werden wir mit den zusätzlichen Kapazitäten in Schkopau decken können. Styron hat eine starke Tradition, unseren Kunden nahe zu sein und sie bei der Entwicklung neuer Produkte zu unterstützen. Daran wird sich auch künftig nichts ändern."

SSBR sorgt bei Hochleistungsreifen für eine optimale Kombination von Eigenschaften wie guter Nässehaftung, hoher Laufleistung, geringerer Abrollgeräusche, weniger Gewicht und weniger Rollwiderstand, was direkt zu weniger Verbrauch und niedrigeren CO₂-Emissionen des Fahrzeugs beiträgt.

Aufgrund der neuen, strengeren Umweltgesetze in Europa (Einführung des Reifen-Labels in der EU) wird erwartet, dass in ganz Europa die Nachfrage nach umweltfreundlicheren Hochleistungsreifen stark ansteigen wird. Es wird damit gerechnet, dass andere Regionen der Welt diesem Trend folgen werden.

Marco Levi, Vice President Emulsion Polymers bei Styron, erklärt dazu: "Sicherheit, weniger Verbrauch und hohe Laufleistungen - das erwarten Kunden heute von einem Reifen. Dazu können wir als führender Kautschuklieferant wesentlich beitragen. Denn letztlich hängt alles an der Chemie - neuen Kautschukentwicklungen mit weniger Rollwiderstand ohne Nachteile bei Haftung und Verschleiß. Genau daran arbeiten unsere Ingenieure. Die SSBR-Technologie von Styron ist die Antwort auf diesen wichtigen und weitreichenden Trend zu langlebigen, umweltfreundlicheren Hochleistungsreifen mit erheblichen Vorteilen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen."

Adresse:

<http://www.gupta-verlag.com/allgemein/nachrichten/wirtschaft/9201/styron-baut-neue-ssbr-produktionsanlage-in-schkopau>